

# Verfassungswidrig und nichtig | Nachtrags- haushalt der Ampel gestoppt

Eine Klatsche für die Ampel: Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik wurde ein Bundeshaushalt nicht nur für verfassungswidrig, sondern auch für nichtig erklärt. Die nachträgliche Umwidmung von schuldenfinanzierten Corona-Mitteln über 60 Milliarden Euro hat weitreichende Folgen für die Bundesregierung. Lesen Sie hier über die Auswirkungen der fatalen und fahrlässigen Ampel-Politik.

## Sachverhalt

Die Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatten im **April 2022** beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG) **Klage gegen den Zweiten Nachtragshaushalt 2021 (2. NT 2021) der Ampel eingereicht**. Diese Klage hatte die rechtliche Überprüfung der nachträglichen **Umwidmung von Corona-Mitteln in Höhe von 60 Mrd. Euro** für andere Zwecke und eine Überprüfung der neuen Buchungsregeln für Sondervermögen zum Ziel. Beantragt wurde, die Verfassungswidrigkeit des 2. NT 2021 festzustellen.

Das BVerfG ist unserer Argumentation in seiner heutigen Entscheidung **voll umfassend gefolgt**. Es hat den 2. NT 2021 für **mit dem Grundgesetz unvereinbar** und nichtig erklärt. Zusätzlich hat das BVerfG die uns wichtigen **Haushaltsgrundsätze**, insbesondere die **Jährlichkeit aller Einnahmen und Ausgaben** sowie die **2009 eingeführte Schuldenbremse gestärkt**. Auch die Nutzung von **schuldenfinanzierten Sondervermögen** wird künftig in dieser Form **nicht mehr möglich** sein.

Mit diesem klaren Urteil **stärkt das BVerfG den Deutschen Bundestag** in seiner Kompetenz, **über die Ausgabe von Haushaltsmitteln zu entscheiden**.

Das Urteil stellt die Ampel vor die Herausforderung, **Maßnahmen aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) ohne diese Mittel zu finanzieren**.

## Unsere Position

Das heutige Urteil des BVerfG ist von **historischer Bedeutung**. **Erstmals** in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland **wurde ein Bundeshaushalt nicht nur für verfassungswidrig, sondern auch für nichtig erklärt**. Auch die neue Verbuchungspraxis wurde vom BVerfG gekippt. Damit ist **uns das BVerfG in allen Punkten unserer Klage gefolgt**. Klar ist, dass das Urteil weitreichende Folgen für die Haushaltspolitik haben wird.

Das Urteil bedeutet auch, dass die erste **Amtshandlung** von Bundesfinanzminister Christian Lindner, erdacht noch von seinem Vorgänger Olaf Scholz, **verfassungswidrig und nichtig war**. Nun hat das BVerfG mit großer Deutlichkeit klargestellt, dass die **Schuldenbremse** von der **Ampel** nicht nur **nicht eingehalten**, sondern **trickreich und verschleiern umgangen wurde**.

Die **Ampel** hat mit ihrem Handeln sehenden Auges in großem Umfang **erhebliche haushalterische Probleme geschaffen**.

Spätestens seit den Ausführungen des BVerfG im Rahmen der ebenfalls beantragten einstweiligen Anordnung Anfang Dezember 2022 hätte sie vorsichtiger agieren müssen. Stattdessen **wurden immer neue Verpflichtungen eingegangen**. Die **politische Verantwortung** für die Tragweite der heutigen Entscheidung trägt der **Bundeskanzler**, auf den das **verfassungswidrige Konzept** zurückgeht.

Das Urteil bedeutet das **Ende schuldenfinanzierter Sondervermögen**. Damit ist **nicht nur der KTF**, sondern auch **die Finanzierung des „Doppel-Wumms“** von dem Urteil betroffen.

Im Ergebnis des heutigen Urteils werden **der Bundesregierung klare Grenzen bei der Aufnahme von Schulden gesetzt** und gleichzeitig die **Rechte des Bundestages erheblich gestärkt**.

## Fazit

Karlsruhe hat die **Selbstbedienungsmentalität der Ampel-Regierung gestoppt** und die **Schuldenbremse nachhaltig gestärkt**.

Schuldenfinanzierten Sondervermögen, Haushalts-trickserien und einer Aushöhlung der Schuldenbremse wurden **ein Riegel vorgeschoben**. Damit **bricht ein wesentlicher Eckpfeiler** der Haushalts- und Finanzplanung der Regierung in sich **zusammen**.

Wir erwarten, dass Bundesfinanzminister und Bundeskanzler nun einen **verfassungskonformen Bundeshaushalt vorlegen** und den **Dauerstreit in der Ampel um die Schuldenbremse** beenden. Das ist eine Frage der politischen Führungsverantwortung für Deutschland.

Anstatt echten oder scheinbaren Streit über Geld öffentlich auszutragen, muss die **Ampel** sich endlich auch in der Haushaltspolitik auf das Wesentliche konzentrieren: **Die Wahrung des Wohlstandes** im Innern und den **Schutz der Freiheit** im Äußeren!